

Schule in Bewegung bringen

Sportzentrum präsentiert Forschungsprojekt in München

Das „Bayerische Aktionsbündnis für den Schulsport“ hatte zu einem Expertengespräch mit rund 100 Teilnehmern zum Thema „Sport bewegt die Ganztagschule“ in das Haus des Sports nach München eingeladen. Das Sportzentrum der Universität Passau beteiligte sich an diesem Austausch. Er soll sportwissenschaftlich untermauern, wie bedeutsam im Rahmen eines ganztägigen Unterrichtsbetriebs Sport und Bewegung für die Kinder und Jugendlichen an den Schulen sind und dies mit Praxisbeispielen belegen.

Prof. Gerhard Waschler vertrat das Projekt „Bewegte Ganztagschule“ bei der Podiumsdiskussion zum aktuellen Stand der Umsetzung von Bewegung, Spiel und Sport an verschiedenen Schularten und zu Zukunftsperspektiven. Die Köppel-Grundschule in Grafenau sowie die Sportmittelschule in Hauzenberg präsentierten ihre Angebote, die sie im intensiven Austausch mit dem Forschungsprojekt am Sportzentrum entwickeln.

Das Projekt „Bewegte Ganztagschule“ will über einen Zeitraum



Für mehr Bewegung in der Ganztagschule: (v. l.) Peter Schlickerieder, Vizepräsident des Deutschen Skiverbands, Günther Lommer, Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbands, Miriam Vogt, Präsidentin des Bayerischen Skiverbands, Prof. Gerhard Waschler, Projektleiter „Bewegter Ganztag“, Ministerialdirigent German Denneborg. – Foto: Universität

von drei Jahren ermitteln, inwiefern es Schulen in Niederbayern und Österreich gelingt, Sport- und Bewegungsangebote in den Schulalltag einzubauen.

In der Langzeitstudie beobachten die Projektmitarbeiter auch, ob zusätzliche Sportangebote zu si-

gnifikanten Veränderungen bei ausgewählten Merkmalen führen – etwa bei der motorischen Leistung oder der allgemeinen Zufriedenheit. Ziel sind Handlungsempfehlungen für die Gestaltung eines Ganztagsunterrichts mit Bewegung. – red

PWP 29.03.2012